

Beschäftigungsmodelle für Peers

Für den Einsatz von Peers bieten sich verschiedene Beschäftigungsmodelle an. Im Folgenden werden einige gängige Modelle vorgestellt, die für diesen Zweck genutzt werden können.

Ehrenamtliche Peers

Peers können ehrenamtlich an den Aktivitäten und Maßnahmen eines Peer-Projektes teilnehmen. Sie engagieren sich aus persönlichem Interesse und Verantwortungsbewusstsein. Es ist dennoch wichtig, dass auch diese ehrenamtlichen Peers eine Form der Anerkennung für ihre Mühen erhalten, sei es durch eine Aufwandsentschädigung oder ein Verpflegungsgeld.

Teilzeit- oder Werkvertrag

Auch eine Anstellung auf Teilzeitbasis, z. B. als geringfügig Beschäftigte oder im Rahmen von Werkverträgen, ist möglich. Peers werden dann pro Stunde für ihre Arbeit im Peer-Projekt entlohnt.

Praktika

Junge Erwachsene können auch im Rahmen eines Praktikums als Peers eingesetzt werden. Als Anerkennung für ihr Engagement und ihre Mitarbeit in einem kommunalen Peer-Projekt könnten Peers eine Praktikumsvergütung erhalten.

Honorarbasis

Für spezifische Aufgaben oder Projekte innerhalb des Programms ist ebenfalls eine Vergütung auf Honorarbasis möglich, dessen Höhe je nach Umfang und Art der Tätigkeit variiert.

Festanstellung als Peers

Auch eine feste Anstellung ist denkbar. Dies bietet eine regelmäßige Entlohnung und kann zusätzliche Vorteile wie Sozialleistungen oder Weiterbildungsmöglichkeiten umfassen.

Förderprogramme und Stiftungsgelder

Es besteht die Möglichkeit, dass Peers durch Förderprogramme oder Stiftungen unterstützt werden, die sich für Jugendliche und soziale Projekte engagieren. Diese Mittel können genutzt werden, um Peers zu entlohnen und die Aufrechterhaltung des Programms zu gewährleisten.

Kombinierte Modelle

Oft werden Kombinationen dieser Modelle genutzt, um eine flexible und nachhaltige Beschäftigung für Peers zu ermöglichen.

Die Wahl des geeigneten Beschäftigungsmodells hängt von den Zielen des Präventionsprogramms, den Ressourcen und dem Engagement der Peers ab. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass die gewählten Modelle fair sind, die Bedürfnisse der Peers berücksichtigen und gleichzeitig die Wirksamkeit des Programms fördern.

Die genannten Beschäftigungsmodelle sind lediglich Vorschläge und haben keinen rechtsverbindlichen Charakter. Bitte informieren Sie sich bspw. bei Ihrer Steuerberaterin oder Ihrem Steuerberater, welche Möglichkeit für Ihr Vorhaben am geeignetsten ist.